



Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschriften

# KISS Genossenschaft Zug



## Jahresbericht und Rechnung 5. Geschäftsjahr 2021

KISS Genossenschaft Zug  
St. Oswalds-Gasse 10  
6300 Zug  
Telefon 076 283 50 90  
[info@kiss-zug.ch](mailto:info@kiss-zug.ch)  
[www.kiss-zug.ch](http://www.kiss-zug.ch)  
Facebook: [@kissgenossenschaftzug](https://www.facebook.com/kissgenossenschaftzug)



# Inhaltsverzeichnis – Jahresbericht zum Geschäftsjahr 2021

<b>Jahresrückblick der Präsidentin .....</b>	<b>3</b>
<b>Rückblick aufs 2021 - unsere Jahresziele 2021 .....</b>	<b>4</b>
Jahresziel I - «KISS im Quartier» .....	4
Quartier Zentrum (Altstadt/St. Michael) – KISS in der Bauhütte .....	5
Quartier Guthirt/Neustadt/Loreto .....	6
Quartier Riedmatt/Lorzen .....	7
Quartier Herti .....	7
Quartier Weinberghöhe/Rosenberg .....	7
Quartier Oberwil .....	8
Gemeinde Baar .....	8
Jahresziel II - Verstärkter Fokus auf Mitglieder mit fragiler Gesundheit.....	8
Jahresziel III - Aktivierung von bisher ideellen Mitgliedern.....	8
Jahresziel IV - Eine «schnelle Unterstützungsgruppe» gemeinsam mit KISS Cham .....	8
Kantonales Projekt «Einsamkeit während der Corona-Pandemie reduzieren» .....	9
Weitere KISS-Angebote und Kitt-Anlässe.....	9
KISS Mittagstisch .....	9
KISS Kafi «Das Grosse» .....	10
eKISS.....	10
Yoga auf dem Stuhl .....	10
Literaturtreffen .....	10
Sprachen-Treffs Englisch und Spanisch .....	11
Weiteres .....	11
<b>Mitglieder .....</b>	<b>11</b>
<b>Mitgliederleistungen .....</b>	<b>12</b>
<b>Jahresrechnung und Spenden 2021 .....</b>	<b>14</b>
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung.....	15
Bilanz .....	17
Erfolgsrechnung .....	18
Erläuterungen .....	19
Antrag über die Verwendung des Reinertrags .....	19
<b>Organisation.....</b>	<b>20</b>
Vorstand und Geschäftsstelle KISS Genossenschaft Zug.....	20
Organigramm der KISS Genossenschaft Zug .....	21
Unterstützt durch.....	22
Kooperationspartner .....	22





## JAHRESRÜCKBLICK DER PRÄSIDENTIN

*"Solidarität ist ein tragendes Element einer funktionierenden Gemeinschaft und KISS Zug ist ein wichtiger Teil davon."*

**Liebe KISS-Mitglieder, Gönnerinnen und Gönner  
liebe KISS-Interessierte**

Wir blicken auf das zweite Jahr «Corona-Ausnahmestand» zurück. Wie die meisten Menschen und Organisationen hat uns das Geschehen rund um die Pandemie stark beschäftigt und beeinträchtigt. Noch ist nicht alles überstanden, und Verunsicherung gibt's nun auch wegen des Ukraine-Kriegs. Aus der Sicht von KISS Zug blicken wir auf das Jahr 2021 dennoch insgesamt zufrieden zurück. Die Unterstützung in den Tandems und der Austausch in den KISS Gruppen hat durchgehend stattgefunden, teils in leicht modifizierter Art. Im ersten Halbjahr waren zwar keine Kafis und Mittagstische möglich, im August erfolgte dann der langersehnte Neu-Start.

Mit dem Jahresbericht 2021 liegt ein weiterer Jahresbericht vor, der wenig vergleichbar ist mit den Jahren vorher, sondern der den Fokus darauf richtet, wie wir die Jahresziele umgesetzt haben: die Umstrukturierung des KISS-Angebotes und die Ausrichtung auf «nahe beim Mitglied» in den Quartieren und den verstärkten Kontakt mit Vulnerablen.

In weiser Voraussicht hatten wir im Laufe des Vorjahres entschieden, im 2021 mit Unterstützung von zusätzlichen Geldmitteln der Stadt Zug aus dem Corona-Fonds, des Lotteriefonds, der A.C. Brunner-Stiftung und des ESAF-Fonds eine grössere Umstrukturierung anzupacken: das Projekt „KISS im Quartier“. Das ist uns weitgehend gelungen, auch wenn das Projekt wegen der mehrmonatigen Corona-Pause im ersten Halbjahr 2021 langsamer angelaufen ist als erhofft.

Insgesamt waren wir im 2021 konfrontiert mit zunehmend spürbaren Auswirkungen der langen Isolation und fehlenden sozialen Kontak-

ten, was bei vielen Menschen zu entsprechenden physischen und psychischen Beeinträchtigungen geführt hat. Ein „Corona-Koller“ war nicht allein bei älteren Mitgliedern spürbar, sondern auch bei jüngeren. Für viele unserer Neumitglieder war das Gefühl der Isolation ein Beweggrund, sich uns anzuschliessen, um so wieder vermehrt Kontakte mit anderen Menschen zu bekommen.

Das KISS-Modell ist Freiwilligenarbeit der besonderen Art: Die „handfeste“ Anerkennung erfolgt durch die Stunden-Gutschrift, was bedeutet, dass Geben und Nehmen auf Augenhöhe geschehen. Dankbarkeit darf natürlich dennoch sein, und zwar für beide Rollen: Wir danken allen Gebenden, die grossartig und liebevoll viele Vulnerable unterstützen und unermüdlich dafür sorgen, dass die Lebensqualität und Freude auch bei Einschränkungen nicht verloren geht.

Wir danken auch allen, die Leistungen empfangen haben, denn ohne ihre Bereitschaft zum Einholen von Dienstleistungen würde das KISS-Modell gar nicht funktionieren. Das Eingeständnis, Unterstützung zu brauchen und diese dann von anfangs Fremden auch anzunehmen, ist nicht immer ein leichter Schritt.

Wir sind und bleiben sehr aktiv. Vieles davon tritt zwar weder auf unserer Webseite noch generell nach aussen in Erscheinung und auch nicht in den Medien. Deshalb wollen wir in Zukunft der Öffentlichkeitsarbeit mehr Gewicht beimessen. Die beste Investition unserer Kräfte und unser wichtigstes Anliegen ist es, den KISS-Geist zu fördern und solide Basisarbeit zu leisten «im Hintergrund» als Vermittlerin innerhalb der Mitglieder zugunsten unserer „Kundschaft“!

**Tabea Zimmermann, Präsidentin KISS Zug**

## RÜCKBLICK AUFS 2021 - UNSERE JAHRESZIELE 2021

Wir hatten einerseits infolge eines erfreulichen Wachstums – das 300. Mitglied steht vor der Tür! – und wegen den ständig wechselnden Corona-Einschränkungen vier Ziele für das Jahr 2021 definiert: **KISS in die Quartiere** zu bringen, unseren **Fokus auf vulnerable Mitglieder zu stärken**, **Passiv-Mitglieder zu aktivieren** und zusammen mit KISS Cham eine **schnelle Unterstützungsgruppe** aufzubauen.



*Ein neues Gremium als wichtiges Sprachrohr nahe bei und Bindeglied zu den Mitgliedern tagt das erste Mal. Künftig treffen sich die Moderatorinnen in den Quartieren regelmässig, um Erfahrungen auszutauschen und die Aktivitäten zu koordinieren.*

*Hier in fröhlicher Stimmung die **Première im Zunfthaus Letzibuzäli** v.l.n.r. **Lisbeth Planzer** (Altstadt/St. Michael), **Edith Stocker** (Geschäftsleiterin), **Christina Pellizzari** (Weinberghöhe/Rosenberg), **Hasy Etürk** (Herti), **Bruna Etürk** (Herti), **Verena Kälin** (Mittagstisch), **Lucia Acda** (Riedmatt/Lorzen), **Sara Windlin** (KISS Kafi), **Simone Fitze** (Guthirt/Neustadt/Loreto). **Gordana Klaric** (Koordinatorin) fotografiert.*

**Jahresziel I - «KISS im Quartier»** - die Nähe zu den Mitgliedern steigern durch Angebote in den Quartieren, speziell auch in kleinem, Corona-tauglichem Rahmen

Unser Ziel ist es, dass es im Endausbau in jedem Quartier bzw. in jeder Gemeinde ab einer grösseren Zahl an KISS-Mitgliedern eine KISS-Anlaufstelle geben soll. Diese Stelle wird nach dem Schlüsselpersonen-Modell betrieben. Die Schlüsselpersonen-Freiwilligen stehen in regelmässigem Kontakt mit den im Quartier wohnenden Mitgliedern und organisieren Gruppen-Treffs. Der Auf- und Ausbau dieser Quartier-KISS-Stellen erfolgt ab 2021 in mehreren Schritten.

Die Umsetzung des „KISS im Quartier“ Projekts geschieht Schritt für Schritt. Der ganze Aufbauprozess zieht sich organisch über mehrere Jahre hin. Die grossen Corona-Einschränkungen während der ersten Jahreshälfte 2021

führte zu grosser Zurückhaltung vieler Mitglieder, Anlässe zu besuchen, wodurch das Projekt etwas langsamer anrollte als geplant. Die Hauptarbeit bei der Umsetzung lag bei der Geschäftsstelle. Die ersten Anlässe kamen zustande, indem Koordinatorin Gordana Klaric mit sehr vielen Telefongesprächen zahlreiche Mitglieder anfragte, wo sie sich gerne engagieren möchten. So entstanden verschiedene erste kleine Quartier-Gruppen-Treffs. In einem zweiten Schritt lud die Koordinatorin die Mitglieder persönlich zur Teilnahme an diesen Treffs ein. Mit der persönlichen Kontaktaufnahme, besonders auch mit vulnerablen, alleinstehenden Mitgliedern und mit Passiv-Mitgliedern, konnten zwei weitere Jahresziele erreicht werden, die vermehrte Betreuung von Mitgliedern mit fragiler Gesundheit und

die Aktivierung bisher passiver Mitglieder. Quartier für Quartier wurden so vielfältige Themen-Treffs mit Stammgästen aufgebaut mit der Absicht, dass sich diese Treffen allmählich zu Selbstläufern entwickeln. In mehreren Quartieren wird dies im Laufe dieses Jahres 2022 der Fall sein.

Beim Budgetentwurf 2021 war geplant, dass von Anfang an der Hauptteil der „KISS im Quartier“-Administration (Mitglieder kontaktieren, Anmeldung für die Treffen aufzunehmen, laufender Kontakt mit den vulnerablen Mitgliedern zu halten) bei den aus Freiwilligen

### **Quartier Zentrum (Altstadt/St. Michael) – KISS in der Bauhütte**

Hier hat alles angefangen: Quartiermoderatorin Lisbeth Planzer, eine in zahlreichen Gruppen und Tandems engagierte Genossenschafterin der ersten Stunde, hat schon in den Anfängen von KISS mit Einladungen von Mitgliedern aus ihrem Quartier begonnen. Nun ist ihre Idee von Quartierveranstaltungen zum erweiterten KISS-Zug-Modell geworden. Ihr Quartier ist unser erstes und damit Pilot-Quartier geworden. Hier zeigt sich auch schon am Deutlichsten, wohin die Reise geht.

Begonnen haben die Aktivitäten gleich zum Beginn der Massnahmen-Lockerungen im Frühling. Zahlreiche Einladungen in Lisbeth Planzers Garten zum Kafi oder Mittagstisch erfolgten den ganzen Sommer über. Leider sind mehrere geplante Anlässe wegen des vielen Regens im Frühling und Sommer buchstäblich ins Wasser gefallen und mussten abgesagt werden.

Zu einem Glücksfall für das Quartier und generell für KISS hat sich die Kooperation mit dem «Bauhütte-Café für Begegnung und Beratung» entwickelt, wo KISS nun seit November 14-täglich einen Stammtisch anbietet. Mehrere KISS-Freiwillige sind hier inzwischen im Service tätig und können ihre dort geleisteten Stunden gutschreiben lassen. Dies deshalb, weil die katholische Kirchgemeinde der Stadt Zug plant, 2022 Kollektivmitglied bei KISS zu werden. Genossenschafterin Johanna Niederberger-Burgherr ist überdies Delegierte vonseiten der reformierten Kirchgemeinde in der

bestehenden Quartier-Teams liegen würde. Dies hat sich als nicht sinnvoll herausgestellt, weil in allen Quartieren der Aufbau eines Kernteams mit einem verlässlichen Stammgäste-Pool nicht zuletzt wegen Corona langsamer angelaufen ist als angedacht.

Die Moderatorinnen aller Quartier-Teams entschieden an einem ersten Treffen im November, dass im 2022 mit dieser Organisationsform weitere Erfahrungen gesammelt werden sollen und dann im Laufe des Jahres entschieden wird, ob und wann Anpassungen sinnvoll sind.



*Endlich sind wieder Treffen möglich, welche ein Genuss nach langer Pause! Bei schönstem Frühsommerwetter geniessen einige Mitglieder das Beisammensein im erblühenden Garten von Lisbeth Planzer.*

*v.l.n.r. **Gabrielle Sacchetti, Susanne Marthaler, Rut Wagner, Johanna Niederberger** (Unterstützung im Quartier-Team), **Trudi Schürmann, Elisabeth Stadler, Lisbeth Planzer** (Quartier-Moderatorin)*

Betriebskommission. Sie unterstützt auch Lisbeth Planzer bei Bedarf bzw. bei Abwesenheit als Gastgeberin beim Stammtisch. Dieser bietet neben geselligem Beisammensein unter Mitgliedern die Möglichkeit, dass Interessierte schnuppern können, Neumitglieder sich integrieren bzw. auch beraten lassen können, wenn sie ein Anliegen haben. Gleichzeitig ist auch jeweils vonseiten der Trägerschaft – der katholischen Kirchgemeinde Stadt Zug, der reformierten Kirche Kanton Zug und der CityKirche Zug – eine Seelsorge-Fachperson vor Ort, wenn Bedarf besteht. Also ist dies eine sehr niederschwellige Art für Menschen mit Kontakt- und Beratungsbedarf.

Mehrere Komplikationen stellten die Verantwortlichen des Bauhütte-Projektes vor grosse Herausforderungen: Die erste Projektleiterin Michèle Bowley erkrankte schwer und musste das Mandat schweren Herzens abgeben. Eine kompetente Nachfolge war mit Sandra Heine glücklicherweise bald gefunden. Dann gab es

Verzögerungen bei der Eröffnung wegen Bewilligungsfragen und auch die Corona-Massnahmen waren eine Hürde. Doch der KISS-Stammtisch ist gleich von Beginn an ein grosser Erfolg, wird rege genutzt und dürfte sich zu einem beliebten Treffpunkt – für alle Mitglieder und nicht allein aus dem Quartier – entwickeln.

*Die ersten Mitglieder finden sich ein zur **Stammtisch-Première** in der geschmackvoll renovierten **Bauhütte**. Die Freude ist gross über diese regelmässige Treffmöglichkeit im Herzen von Zug. Die Gastgeber\*innen sind herzlich und aufmerksam, die Stimmung entsprechend...*

*v.l.n.r. **Elsbeth Hürlimann, Sandra Heine** (Projektleiterin Bauhütte), **Tabea Zimmermann Gibson** (KISS-Präsidentin), **Lisbeth Planzer** (Quartier-Moderatorin), **Edith Stocker** (KISS-Geschäftsleiterin), **Emil Speck, Marion Albrecht***



### **Quartier Guthirt/Neustadt/Loreto**

Hier laufen die Fäden bei Simone Fitze zusammen – Neumitglied und soeben als Heilpädagogin pensioniert, interessiert an Engagement und Ausbau ihres Kontaktnetzes. Auch wenn dies während der langen Phase der Corona-Massnahmen nicht so einfach ist, findet sie schnell den Draht zu anderen Mitgliedern und ist bereit, die Moderation im Quartier zu übernehmen. Spontan haben sich mehrere andere Mitglieder bereit erklärt, bei sich daheim

Kleingruppen-Anlässe durchzuführen, z.B. Domino-Spielen bei Dana Kunz, das bis jetzt noch keine Anhänger gefunden hat – was nicht ist, kann noch werden... Niklaus König lud bereits das erste Mal zu einem stimmungsvollen Musik-Apéro ein. Nach einem wunderschönen Mozart-Stück am Flügel genossen die sechs Mitglieder den Apéro bei angeregten Gesprächen am runden Tisch.



*Schon die **Première** bei schönstem Juni-Wetter im lauschigen Garten von Simone Fitze verheisst nur Gutes. Für **tiefsinnige Gespräche** über **Gott und die Welt** oder zu **eigenen Träumen** trifft sich inzwischen regelmässig eine Gruppe von Mitgliedern entweder im Garten oder in der Stube.*

*v.l.n.r **Elisabeth Stadler, Christina Pellizzari, Rita Stoltz, Gordana Klaric** (Koordinatorin), **Simone Fitze** (Quartier-Moderatorin)*

## **Quartier Riedmatt/Lorzen**

Zwei Bedingungen für den Start der Aktivitäten in einem Quartier haben sich hier quasi auf dem Silbertablett ergeben: Für die Quartiermoderation bereit erklärt hat sich spontan Lucia Acda – unsere „KISS-Deko-Fachfrau“ und seit Jahren überaus engagiert in mehreren Gruppen und an Anlässen. Das Lokal stand auch bald fest: der im Januar 2022 neu eröffnete Quartiertreff Riedmatt. Also konnte die Planung der Premiere an die Hand genommen

## **Quartier Herti**

Ein glücklicher Zufall hat auch hier ganze Arbeit geleistet: KISS-Zug-Präsidentin Tabea Zimmermann war am Mai-Anlass der Letzibuzäli-Zunft in ihrer Doppelrolle als GGR-Präsidentin und als Letzibuzäli-Hexe anwesend. Dort konnte sie sowohl die beiden bis anhin ideellen KISS-Mitglieder Bruna und Hasy Türk als Moderatoren-Team und gleichzeitig das Zunfthaus als Treffpunkt gewinnen.

Im Sommer/Herbst gab es dann die ersten Sitzungen, und der Start der monatlich ge-

## **Quartier Weinberghöhe/Rosenberg**

Christina Pellizzari, frisch pensioniert als Hebamme, ist noch nicht einmal ein Jahr Mitglied und nimmt schon bald an vielen Anlässen teil – soweit dies mit den vielen Corona-Einschränkungen überhaupt möglich ist. Sie kommt bald in Kontakt mit zahlreichen anderen Mitgliedern und beteiligt sich aktiv an der Unterstützung einiger vulnerablen Genossenschaftler\*innen.

Das erste Treffen findet im kleinen Kreis statt: Edith und Gordana überlegen mit Christina, welche Angebote wohl am ehesten Anklang finden. Sie beschliessen, einfach mal loszulegen und zu experimentieren: Filzfinken strickt KISS-Präsidentin Tabea noch alleine mit Christina am ersten Anlass im November. Ab Januar dann lädt Christina zu fröhlichen Spielnachmittagen mit Würfeln, Kartenlegen, Brändi-Dog ein. Soviel vorab: Es durfte schon mehrmals ausgiebig fröhlich gezockt und gelacht werden! Ein Ausbau des «KISS-Spielcasinos»

werden mit einem Neujahrsapéro. Dieser stimmungsvolle Anlass fand im Beisein von mehreren Mitgliedern aus dem Quartier und Schlüsselpersonen aus anderen Quartieren statt. Regelmässige Kafi-Treffs sind angekündigt und auch das gemeinsame Erstellen einer Oster-Deko unter Anleitung von Fachfrau Lucia steht auf dem Programm. Fotos und mehr Informationen dann im Jahresbericht 2022!

planten Kafi-Treffen wurde auf Januar 2022 festgelegt. Fulminant war dann die Premiere am 17. Januar 2022: Weil auf diesen Tag gleichzeitig der 95. Geburtstag unseres langjährigen Mitglieds Elisabeth Stadler fiel, feierten zahlreiche Mitglieder und Gäste diese beiden Ereignisse in fröhlicher Runde, umsichtig bewirtet von Bruna und Hasy. Ein unvergessliches Erlebnis für Jubilarin und alle Anwesenden! Fotos und mehr Infos dann im Jahresbericht 2022!

mit Christina als «Croupier» in einem geeigneten Lokal im Quartier ist in Planung. Mehr Infos und Fotos im Jahresbericht 2022.



**Gordana** fotografiert **Edith** und **Christina** beim Anstossen auf den **Start der Aktivitäten im Weinberghöhe/Rosenberg-Quartier**. Der Blick über Zug und auf den See ist grandios!

## **Quartier Oberwil**

Es gibt in Oberwil bisher keine Mitglieder, die hier Interesse an regelmässigen Treffen haben. Deshalb gibt es vorläufig keine fixen Aktivitäten in diesem Zuger Quartier.

## **Gemeinde Baar**

Wir haben in Baar Ende 2021 37 Mitglieder, Tendenz steigend. Eine erste Kontaktnahme

mit der zuständigen Fachstelle Gesundheit/Alter hat ergeben, dass dort gemeindeeigene Projekte in den Quartieren geplant sind mit Potenzial für eine Kooperation. Angedacht ist, analog der Bauhütte in Zug in Baar ein zweites grösseres Standbein aufzubauen. Deshalb ist die Suche gestartet, dort ein eigenes Team und ein geeignetes Lokal zu finden, um auch in Baar regelmässige Treffen anbieten zu können.

## **Jahresziel II - Verstärkter Fokus auf Mitglieder mit fragiler Gesundheit**

Neben „KISS im Quartier“ war ein Jahresziel 2021, dass die Geschäftsstelle regelmässig Kontakt hält mit gesundheitlich fragilen Mitgliedern und/oder mit Alleinstehenden, die an einer Ausweitung ihrer Kontakte interessiert sind.

Im Rahmen der Umsetzung dieses Jahresziels hat Koordinatorin Gordana Klaric Quartier für Quartier alle in Frage kommenden Mitglieder angerufen, dies gleichzeitig auch im Rahmen

der Umsetzung von «KISS im Quartier». Die telefonische Kontaktaufnahme war auch wichtig, weil 13 Prozent aller unserer Mitglieder kein Mail und Internet haben. Gordana hat sich so im direkten Gespräch nach ihrem Befinden erkundigt, wo nötig Unterstützung angeboten und ihr Bedürfnis nach einem Treffen geklärt. Gleichzeitig konnte sie informieren über die inzwischen angelaufenen Kleingruppen-Treffen.

## **Jahresziel III - Aktivierung von bisher ideellen Mitgliedern**

Drittes Jahresziel 2021 war es, die Zahl der Gebenden zu erhöhen, vor allem auch bei jüngeren Mitgliedern. So kann der Pool von einsatzwilligen Mitgliedern aus den eigenen Reihen ergänzt und erweitert werden, zumal sich bereits heute ein Generationenwechsel abzeichnet: Eine steigende Zahl Mitglieder aus den Gründungsjahren kommen in die Situation, selber Unterstützung zu brauchen. Dies entspricht ja genau dem Modell von KISS!

Im Rahmen der Umsetzung dieses Jahresziels hat Gordana Klaric, auch hier gleichzeitig in Umsetzung von «KISS im Quartier», zahlreiche Mitglieder in den Quartieren angerufen, die KISS bis anhin vorwiegend ideell unterstützt haben. Mehrere Angerufene konnten gewonnen werden, sich künftig für punktuelle Einsätze oder für eine regelmässige Unterstützung in Tandems zur Verfügung zu stellen.

## **Jahresziel IV - Eine «schnelle Unterstützungsgruppe» gemeinsam mit KISS Cham**

Ziel dieser „schnellen Unterstützungsgruppe“ ist es, über einen Pool von Freiwilligen zu verfügen, welcher bei Bedarf und auch für «Nothilfe» sofort einsetzbar ist, beispielsweise für einkaufen, Medikamente besorgen und zum Arzt begleiten. Diese schnelle Unterstützungsgruppe wird gemeinsam von KISS Cham und Zug betrieben.

Im Rahmen der Umsetzung „schnelle Unterstützungsgruppe KISS Cham und Zug“ konnten dank eines von KISS Cham initiierten Zeitungs-

berichtes zehn Personen ermittelt werden für Spezialeinsätze. Für KISS Zug waren 2021 keine Einsätze nötig, da ein paar Anfragen zum Beispiel vom Sozialamt Stadt Zug für Einkaufen bei Quarantäne von unseren eigenen Mitgliedern abgedeckt werden konnten. Doch ist es gut zu wissen, dass im Notfall die Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung gross ist und zusätzlich zu den Mitgliedern ein erweiterter Kreis von hilfsbereiten Personen für Einsätze aktiviert werden könnte.

## Kantonales Projekt «Einsamkeit während der Corona-Pandemie reduzieren»

Mitarbeitenden der Impfhotline war aufgefallen, dass sich regelmässig vereinsamte Menschen melden.

Daraufhin haben KISS Zug und KISS Cham mit Geld vom Lotteriefonds des Kantons Zug gemeinsam einen Flyer erstellt und im Impfzentrum Baar, in den Testzentren und Apotheken aufgelegt.

Betroffene Menschen konnten so auf eine mögliche Unterstützung durch die beiden KISS-Genossenschaften aufmerksam gemacht werden. Die Koordinatorinnen klärten mit einem tele-

fonischen Kontakt ab, wie die Situation für den betreffenden Menschen ist, ob eine

Nachbarschaftshilfe das Richtige ist oder ob Dienstleistungen seitens Dritter in Frage kommen, zum Beispiel solche der Gemeinde oder von Organisationen wie Spitex, der Alzheimer-Vereinigung oder Pro Senectute.

In der Folge sind zahlreiche Hilfs-

suchende KISS beigetreten, konnten Unterstützung erfahren und sich den vielfältigen Aktivitäten der beiden Genossenschaften anschliessen.



Der gemeinsame Flyer von KISS Zug und KISS Cham.

## Weitere KISS-Angebote und Kitt-Anlässe

### KISS Mittagstisch

Lange, lange dauerte die Pause, bis im August 2021 das grosse Mittagstisch-Team unter der bewährt-engagierten Leitung von Verena Kälin endlich wieder ihres Amtes walten konnte. Koch Fredy Kälin, der für den Mittagstisch und für die Quartier-Mittagstische bei Lisbeth Planzer jeweils Menüs vom Feinsten auf den

Tisch gebracht hatte, musste aus beruflichen Gründen auf den weiteren Einsatz verzichten. Eine sehr gute Lösung konnte durch die Kooperation mit dem Bistro ConSol gefunden werden, das für einen moderaten Preis seit Oktober 2021 das Essen für den KISS-Mittagstisch liefert.



Auch das Auge darf geniessen: Solche und ähnliche florale Kunstwerke, liebevoll komponiert von Lucia Acda und Lisbeth Planzer aus deren Gärten oder selbst gesammelt, erwarten und erfreuen die Gäste am Mittagstisch, beim Kafi, in der Bauhütte und an anderen Anlässen.

## **KISS Kafi «Das Grosse»**

Hier konnte Vorstandsmitglied Sara Windlin ab Juni nach langer Pause wieder zu einem Kafi-Treff in wechselnden Lokalen einladen. Da inzwischen in den Quartieren regelmässige Treffen stattfinden und auch der 14-tägliche Stammtisch in der Bauhütte rege genutzt wird, findet das grosse KISS-Kafi 2022 noch alle zwei Monate und immer im Quartiertreff Guthirt statt.

*Auch oder gerade in Zeiten von Corona durfte das bereits zur Tradition gewordene Musizieren und Singen von Weihnachtsliedern am Weihnachts-Kafi im Kirchgemeindehaus St. Johannes nicht ausfallen: mit **Simone Fitze** an der Gitarre und **Ueli Gerber** am Klavier. Spontan hat sich noch Präsidentin **Tabea Zimmermann Gibson** mit der Geige dazugesellt. Zeichnet sich da ein künftiges «Hausorchester» ab?*



## **eKISS**

Michael Meyberg steht den Mitgliedern seit vielen Jahren für ein Coaching zur Verfügung rund um die Anwendung von Programmen oder Apps auf Geräten wie Computer oder Handys, sei es telefonisch, bei einem Mitglied

zu Hause oder im Anschluss an den Mittagstisch im Quartiertreff Guthirt. Seit längerer Zeit ist Edi Landtwing ebenfalls im Einsatz für diese geschätzte Dienstleistung und steht für ein Coaching bereit.

## **Yoga auf dem Stuhl**

Das neueste regelmässige Angebot ist «Yoga auf dem Stuhl» vor dem Mittagstisch. Im Herbst hat Irene Hofmann – neu zu KISS gestossen im 2020 – spontan offeriert, Mitglieder in einer Yoga-Lektion jeweils vor dem monatlichen Mittagstisch im Quartiertreff Guthirt anzuleiten.

Obwohl bitterkalt auf der Terrasse, nahmen bereits beim ersten Mal zahlreiche Mitglieder die Gelegenheit wahr, Körper und Geist etwas Gutes zu tun. Und weil die Übungen im Sitzen oder Stehen ausgeführt werden, sind sie perfekt geeignet für Menschen jeden Alters. Mehr Infos und Fotos im Jahresbericht 2022.

## **Literaturreffen**

Unter der kompetenten Moderation von Linda Wullschleger trifft sich – ebenfalls nach längerer Corona-bedingter Pause – die Literaturgruppe regelmässig entweder bei Lisbeth Planzer im Garten oder im Haus zum Lernen.

*Auch bei kühleren Temperaturen, in Daunenjacken und Decken gehüllt, lässt sich offensichtlich trefflich über das Buch von Philipp Blom «Das grosse Welttheater» sinnieren: über die Notwendigkeit einer neuen Zukunftsvision, über eine Erneuerung unseres Selbstbildes und Wirtschaftssystems, über die Frage, ob es eine Alternative zu dieser Welt der überquellenden Exzesse gibt... Möge es eine geben!*



v.l.n.r. **Susanne Marthaler, Rita Stoltz, Johanna Niederberger-Burgherr, Lisbeth Planzer. Linda Wullschleger ist hinter der Kamera.**

## **Sprachen-Treffs Englisch und Spanisch**

Seit 2018 gibt es dieses Angebot, die englische Sprache zu pflegen. Lange traf sich die Gruppe unter der Leitung von Roberta Amal Fabi. Dann moderierte Irene Hofmann mit Simone Fitze. Jetzt treffen sich Simone Fitze und Anita Angerler jeweils monatlich am Freitag über Mittag mit einigen Mitgliedern im Haus des

## **Weiteres**

Auf Nachfrage kann auch der **Deco-Treff** von Lucia Acda wieder aktiviert werden. Geplant

## **MITGLIEDER**

### **Mitgliederzahl, Vernetzung**

Die KISS Genossenschaft Zug durfte im Berichtsjahr trotz weitgehendem Stillstand bis Vorsommer 2021 33 neue Einzel-Mitglieder aufnehmen. In Anbetracht von mehreren Monaten unfreiwilliger Inaktivität auch im zweiten Ausnahmejahr ist dies ein erfreuliches Resultat. Leider sind 9 Mitglieder verstorben und 4 ausgetreten (Wechsel zu KISS Cham, aus der Region Zug weggezogen, altershalber ausgetreten). Per Ende Jahr verzeichnet KISS Zug **281** Einzel-Mitglieder, wovon gut 75% Frauen sind

Neben den Einzelmitgliedern hat KISS Zug nun drei Kollektivmitglieder: MUNTERwegs, Verein Seniorentanz Zug und neu Pro Senectute. Mündlich bereits vereinbart ist die Kollektivmitgliedschaft der katholischen Kirchgemeinde Stadt Zug mit der Bauhütte. Die Organisationen Interkultureller Dialog und der Verein Repair Café Zug sind indirekt via Cham Kollektivmitglied – auch KISS-Mitglieder aus Zug können dort Einsätze leisten.

Den Kontakt zu vielen anderen Organisationen pflegen Vorstand und Geschäftsstelle regelmässig. Auch Auftritte in der Öffentlichkeit gehören hin und wieder zu den Aufgaben, obwohl KISS Zug glücklicherweise den stetigen Zuwachs vor allem der Mund-zu-Mund-Werbung von Seiten unserer Mitglieder verdankt.

Lernens an der St. Oswaldsgasse vis à vis der Bibliothek.

Maria del Carmen Hügin – bei KISS dabei seit mehreren Jahren – bietet jeweils am 3. Donnerstag im Monat von 14-16 Uhr in der Cafeteria Alterszentrum Neustadt einen geschätzten Spanisch-Treff an.

fürs 2022 ist zudem: **Kegeln, Jassen** – weitere Ideen sind jederzeit willkommen!



Unter der Leitung von **Palliativ Zug** hatten KISS Zug und KISS Cham im Juni 2021 einen gemeinsamen Auftritt auf dem Landsgemeindeplatz, zusammen mit anderen Organisationen wie **Pro Senectute, Rotes Kreuz, Hospiz Zug**.

**Karin Pasamontes**, Geschäftsleiterin KISS Cham (rechts), und KISS-Zug-Koordinatorin **Gordana Klaric** freuen sich sichtlich über diesen Auftritt, obwohl kurz nach einem monatelangen Lockdown die Zurückhaltung vieler Menschen immer noch spürbar war. Umso mehr Zeit hatten sie dafür, den Kontakt mit den anderen Organisationen zu pflegen.

## Wir hiessen im 2021 im Kreis unserer Mitglieder herzlich willkommen:

### Einzelmitglieder

Beat Aschmann, Zug	Irène Banz, Neuheim	Noor Al-Majmaie, Baar-Allenwinden
Christina Mafli, Baar	Jacqueline Fischer, Zug	Patricia Ohnsorg, Zug-Oberwil
Christina Pellizzari, Zug	Jakub Topp, Zug	Rhea Hermann, Oberwil-Zug
Claudia Truttmann, Baar	Maria Hüsser, Zug	Rita Reichlin, Baar
Denise Schlegel, Baar	Marie-Theres Sieber-Rechsteiner, Zug	Rosmarie Bär, Baar
Emil Speck, Zug	Marion Albrecht, Zug	Susanne Dietschi, Steinhausen
Emilija Gorgievska, Baar	Martin Hošek, Zug	Tatiana Babakina, Zug
Ernst Nussbaumer, Zug	Martin Wespi, Oberwil-Zug	Terezija Zenger, Zug
Evelyne Lohmann-Minka, Oberwil	Maud Poissonnier, Zug	Virginia Hasselbach, Zug
Felix Eberle, Steinhausen	Nadia Comino, Zug	Werner Iten, Baar
Gertrud Dinneen, Baar		Beat Aschmann, Zug

### Neue Kollektiv-Mitglieder

Pro Senectute Kanton Zug  
in Vorbereitung: Bauhütte, Zug (katholische Kirchgemeinde Stadt Zug)

### Wir gratulieren den 80+ zum «Runden»

Guido Durisch 90	Maria-Lydia Bünter-Gwerder 80	Mireille Bruppacher 80
Margrith Koloszar-Rufner 80	Marta Heldstab 80	Ursula Jäggi 80
Maria (Maya) Mumenthaler 80		

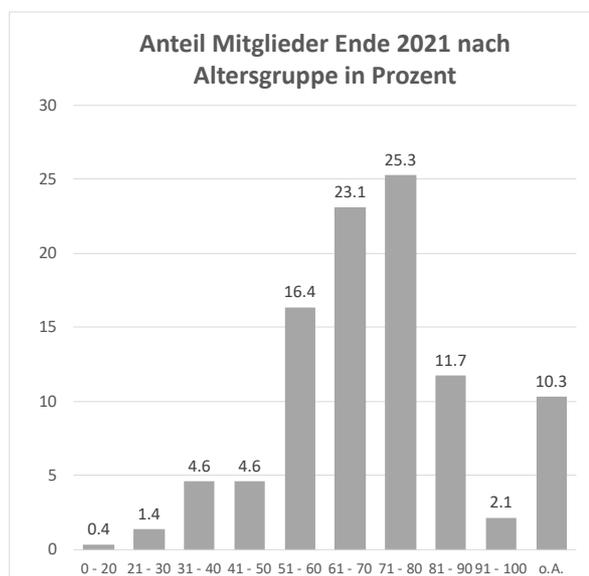
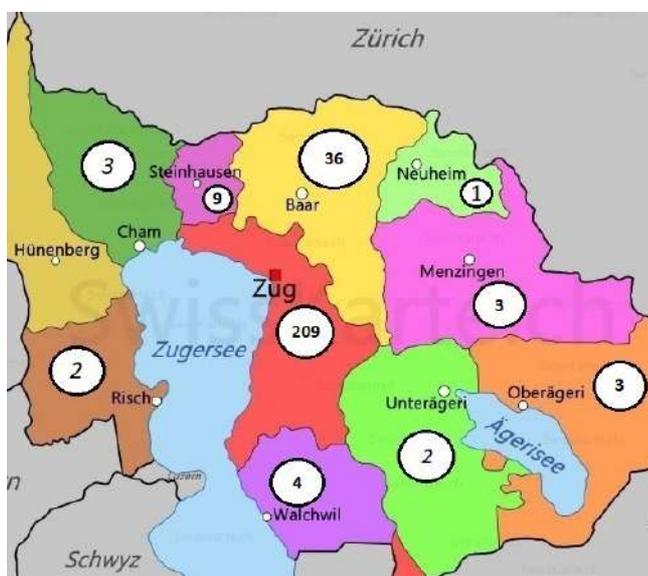
### Wir trauern um

Agnes Schwerzmann	Béatrice Güntensperger	Karl Köppel
Alois Brandenburg	Elisabeth Michel-Tschan	Reto Helg
Anita Bärlocher	Hildegard Häusler	Ursula Hürlimann

### Wir verabschieden

Alois Korner, Wegzug in einen anderen Kanton	Elisa Schürch, gesundheitshalber
Anneliese Schneider, Umzug zu KISS Cham	Maureen Zürrer, Umzug zu KISS Cham

## Anzahl Mitglieder von KISS Zug in den Zuger Gemeinden und nach Altersgruppen per 31.12.2021



## MITGLIEDERLEISTUNGEN

Die Mitgliederleistungen sind nach der KISS-Gründung im September 2016 in der dreijährigen intensiven Aufbauphase in den verschiedenen Kategorien stetig gewachsen mit Höhepunkt im 2019. Infolge Lockdowns im März 2020 konnten keine KISS-Kitt-Aktivitäten (Anlässe, Treffen) stattfinden, was die geleistete Stundenzahl erstmals im 2020 stark reduziert hat. Auch die Tandem-Tätigkeit kam während des ersten und zweiten Lockdowns bis weit in den Frühling 2021 hinein praktisch zum Erliegen. Zudem mussten wir uns vor allem ab Herbst 2020 leider von überdurchschnittlich vielen Mitgliedern verabschieden, die teilweise in mehreren Tandems Dienstleistungen in Anspruch genommen hatten. Obwohl der in den Vorjahren übliche rege Austausch in persönlichen Treffen über mehrere Monate nicht möglich war, fand dennoch ein intensiver Kontakt zwischen vielen Mitgliedern vor allem telefonisch oder mittels digitaler Medien statt. Als dann im Sommer und Frühherbst wieder Treffen möglich waren, setzten zahlreiche Tandems ihre Aktivitäten wieder fort.

Mit der Einführung des Projekts «KISS im Quartier» kommt Corona- und wachstumsbedingt bereits eine erste grössere Weiterentwicklung von KISS Zug in Gang. Die Anfragen bei den klassischen Tandems (Unterstützung im Alltag und Gesellschaft) sind seit Herbst 2021 wieder deutlich am Steigen, damit auch die geleisteten Stunden.

Die meisten Einsätze bei der Unterstützung im Alltag sind für Einkaufen, Kochen, zusammen essen, Gartenarbeit, Fahrdienste und Hilfe bei Computer- und Handy-Problemen. Fahrdienste und Computer-Unterstützung sind

meistens Einmal-Einsätze, im Gegensatz zu den zahlreichen Tandems im gesellschaftlichen Bereich für Gespräche, Spazieren, Spielen und Vorlesen. Da viele dieser Tandems über längere Zeit, teils seit mehreren Jahren, andauern, entwickeln sich schöne Begegnungen für beide Tandempartner bis hin zu freundschaftlichen Beziehungen.

Hin und wieder bekommen wir Anfragen, in-ner weniger Stunden einen Fahrdienst zu organisieren. Dies gelingt selten, doch wenn uns für die Suche nach einem Mitglied mehr Zeit bleibt, dann ist es meistens möglich. Was uns immer wieder fehlt, sind handwerklich Begabte mit starken Armen mit oder ohne Auto z.B. für Transporte.

Was immer deutlicher zutage tritt ist die grosse Bedeutung von Gruppenanlässen, seien es die zwei langjährigen Angebote Kafi und Mittagstisch, die Sprach- und Literaturtreffs und jetzt neu die Anlässe in den Quartieren. Hier beobachten wir das Entstehen von neuen Freundschaften über die KISS-Veranstaltungen hinaus. Die Beteiligten lernen sich näher kennen, Gleichgesinnte finden sich für gemeinsame Unternehmungen, nehmen Anteil am Leben der jeweils anderen, wissen beispielsweise voneinander, wer gerade eine Operation zu überstehen oder einen kranken Angehörigen zu pflegen hat. Dies alles geht weit über eine eher unverbindliche Form von Nachbarschaftshilfe hinaus, sondern lässt ein längst verloren geglaubtes Zusammengehörigkeitsgefühl (wieder-)erstehen, ein füreinander da sein – ganz KISS-Geist eben.

## JAHRESRECHNUNG UND SPENDEN 2021

Per 31. Dezember 2021 verfügte KISS Zug über 281 Genossenschaftsmitglieder inklusive drei Kollektivmitglieder.

Die **Betriebskosten** betragen CHF 48'758. Sie wurden folgendermassen gedeckt: Durch die öffentliche Hand wurden 62% der Betriebskosten beigesteuert, d.h. insgesamt knapp CHF 30'000. Die restlichen 38%, sprich insgesamt rund CHF 18'758, wurden durch Erträge aus Veranstaltungen und verschiedenste Spenden von Stiftungen, Firmen und Privaten gedeckt.

Eine grosse Unterstützung ist für KISS auch, dass der monatliche Mittagstisch und ein paar Mal jährlich auch die KISS-Kafi im Quartiertreff Guthirt mietfrei durchgeführt werden können. Ebenfalls ohne Miete stellen die **katholischen Kirchgemeindezentren St. Johannes** und **St. Michael** sowie das **reformierte Kirchenzentrum** ihre Räume zwei bis drei Mal jährlich zur Verfügung. Leider konnten auch im Berichtsjahr die geplanten Anlässe nur wenige Male durchgeführt werden.

Die geleisteten Beträge konnten äusserst effektiv eingesetzt werden. Dank der vielen freiwilligen Stunden zugunsten der Verwaltungsarbeit von Vorstands- und anderen KISS-Mitgliedern konnte auch 2021 mit weniger personellen Ressourcen die ganze Organisation am Laufen gehalten und sogar eine grosse Umstrukturierung an die Hand genommen werden – die Geschäftsstelle arbeitet inzwischen mit 45 Stellenprozenten statt wie früher mit 60 Prozent.

**Allen Genannten ein grosses DANKE-SCHÖN!**

### **Juristische und öffentlich-rechtliche Gesellschaften** (nach Betrag in CHF)

Einwohnergemeinde Zug	20'000
Einwohnergemeinde Zug: Covid-19 Nachbarschaftshilfe	10'000
Dr. Andreas C. Brunner-Gyr Schwerpunktfonds (ACB Schwerpunktfonds)	20'000
KISS Kanton Zug Förderbeitrag an «KISS im Quartier»	5'000
Wirtschaftsclub Zug	3'000
ESAF-Gönnerbeitrag	2'500
Bürgergemeinde Zug	500
Kollektivmitglieder	200

**Der katholischen Kirchgemeinde, die uns seit 1. Oktober 2021 ein geräumiges, zentral gelegenes Sitzungs-/Arbeitszimmer mietfrei zur Verfügung stellt, ein riesiges DANKE!**

### **Privatpersonen** (mind. CHF 100)

Anonyme Spenden	1'200
Ella Lagé	2'200
Karl Köppel	900
Reto Helg, im Gedenken	1'660
Ruth Zahner	100
diverse Spenden unter CHF 100	100
Anteilscheine verstorbener/ausgetretener Mitglieder	1'300

### **diverse Anlässe**

Veranstaltungen	
KISS-Kafi	240
KISS-Mittagstisch	1'320

**Total Beiträge und Spenden in CHF** **70'220**

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

**brag**

prüfung | steuern | beratung

### **BERICHT DER REVISIONSSTELLE über die Prüfung der JAHRESRECHNUNG 2021**

**KISS GENOSSENSCHAFT ZUG**  
Schanz 4  
6300 Zug

Buchhaltungs und Revisions AG  
Comptabilité et Révision SA | Accounting and Auditing Ltd.  
Bundesstrasse 3 | Postfach | CH-6302 Zug  
T +41 41 729 51 00 | F +41 41 729 51 29  
office@brag.ch | www.brag.ch

Mitglied  
EXPERTsuisse  
Treuhand Suisse

**BERICHT DER REVISIONSSTELLE  
ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION**  
an die Generalversammlung  
der **KISS Genossenschaft Zug**, Zug

---

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der KISS Genossenschaft Zug für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlausagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verteilung des Reinertrags nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Zug, 16. März 2022 / 3

**brag**  
**Buchhaltungs und Revisions AG**



Markus Iten  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Iwan Roggenmoser  
Zugelassener Revisionsexperte

**Beilagen:**

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Reinertrags

## Bilanz

KISS Genossenschaft Zug  
6300 Zug

1

### BILANZ

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>		
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>		
Kasse	551.40	344.90
Bank	72'367.55	45'672.85
<b>Total flüssige Mittel</b>	<b>72'918.95</b>	<b>46'017.75</b>
Forderungen gegenüber Dritten	300.00	0.00
<b>Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>300.00</b>	<b>0.00</b>
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	142.92	0.00
<b>Total aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>142.92</b>	<b>0.00</b>
<b>TOTAL UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>73'361.87</b>	<b>46'017.75</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>73'361.87</b>	<b>46'017.75</b>
	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
<b>PASSIVEN</b>		
<b>KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>		
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	6'680.00	2'600.00
<b>Total Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>6'680.00</b>	<b>2'600.00</b>
<b>TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>	<b>6'680.00</b>	<b>2'600.00</b>
<b>TOTAL FREMDKAPITAL</b>	<b>6'680.00</b>	<b>2'600.00</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>		
Genossenschaftskapital	28'100.00	26'300.00
Kollektiv Mitglieder	1'100.00	1'000.00
<b>Total Genossenschaftskapital</b>	<b>29'200.00</b>	<b>27'300.00</b>
Gesetzliche Gewinnreserve	2'000.00	1'000.00
<b>Gesetzliche Gewinnreserven</b>	<b>2'000.00</b>	<b>1'000.00</b>
Gewinnvortrag 1.1.	14'117.75	2'757.25
Jahresgewinn	21'364.12	12'360.50
<b>Bilanzgewinn am 31.12.</b>	<b>35'481.87</b>	<b>15'117.75</b>
<b>TOTAL EIGENKAPITAL</b>	<b>66'681.87</b>	<b>43'417.75</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>73'361.87</b>	<b>46'017.75</b>

## Erfolgsrechnung

KISS Genossenschaft Zug  
6300 Zug

2

### ERFOLGSRECHNUNG

	2021 CHF	2020 CHF
<b>BETRIEBLICHER ERTRAG AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN</b>		
Beitrag Gemeinde / Kanton	30'000.00	26'940.00
Beitrag Kollektivmitglieder	200.00	0.00
Sponsoren / Gönner	27'500.00	0.00
Spenden / Legate	10'960.00	46'634.65
Erträge aus Veranstaltungen	1'560.40	1'400.95
<b>TOTAL BETRIEBLICHER ERTRAG AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN</b>	<b>70'220.40</b>	<b>74'975.60</b>
<b>PERSONALAUFWAND</b>		
Lohnaufwand	-35'763.60	-47'783.00
Sozialversicherungsaufwand	-1'283.03	-1'313.30
Übriger Personalaufwand	-1'300.40	-3'081.45
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>-38'347.03</b>	<b>-52'177.75</b>
<b>BRUTTOERGEBNIS NACH PERSONALAUFWAND</b>	<b>31'873.37</b>	<b>22'797.85</b>
<b>BETRIEBLICHER AUFWAND</b>		
Raumaufwand	-150.00	-400.00
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-930.55	-977.85
Verwaltungsaufwand	-3'485.35	-4'729.90
Informatikaufwand	-2'692.50	-2'692.50
Werbeaufwand	-1'110.40	0.00
Veranstaltungen	-1'842.45	-1'515.40
Betreuung Genossenschaftler	-200.00	-34.80
<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>	<b>-10'411.25</b>	<b>-10'350.45</b>
<b>BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN, WERTBERICHTIGUNGEN, FINANZERFOLG UND STEUERN (EBITDA)</b>	<b>21'462.12</b>	<b>12'447.40</b>
<b>BETRIEBL. ERGEBNIS VOR FINANZERFOLG UND STEUERN (EBIT)</b>	<b>21'462.12</b>	<b>12'447.40</b>
<b>FINANZAUFWAND UND FINANZERTRAG</b>		
Zinsaufwand, Spesen	-98.00	-86.90
<b>Finanzaufwand</b>	<b>-98.00</b>	<b>-86.90</b>
<b>FINANZERFOLG</b>	<b>-98.00</b>	<b>-86.90</b>
<b>JAHRESGEWINN</b>	<b>21'364.12</b>	<b>12'360.50</b>

## Erläuterungen

KISS Genossenschaft Zug  
6300 Zug

3

### ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

#### Angewandte Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel 957 - 962 zur kaufmännischen Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts erstellt.

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
<b>Erklärung zur Anzahl Vollzeitstellen</b>		
Bis 10 Vollzeitstellen	zutreffend	zutreffend

Es bestehen keine weiteren offenlegungspflichtigen Tatbestände gem. Art. 959c OR.

## Antrag über die Verwendung des Reinertrags

KISS Genossenschaft Zug  
6300 Zug

4

### ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES REINERTRAGS

Die Verwaltung schlägt vor, den Reinertrag wie folgt zu verwenden:

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Gewinnvortrag	14'117.75	2'757.25
Jahresgewinn	21'364.12	12'360.50
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>33'481.87</b>	<b>14'117.75</b>
Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven	-2'000.00	-1'000.00
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>33'481.87</b>	<b>14'117.75</b>

## ORGANISATION

### KISS-«Urmutter» Susanna Fassbind geht neue Wege

Der Schritt ist vollzogen: Susanne Fassbind, die «Urmutter» von KISS, hat sich nach vielen Jahren intensiver Pionierarbeit von allen Gremien und Funktionen zurückgezogen. Das Präsidium des Vereins KISS Kanton Zug – Dachverein für die lokalen Genossenschaften Cham, Zug und allenfalls spätere weitere in den Zuger Gemeinden – ist aktuell vakant. Der Vorstand des Vereins KISS Kanton Zug und die Vorstände, Geschäftsstellen und Mitglieder von KISS Cham und Zug danken Susanna Fassbind für ihren riesigen und unermüdlichen Einsatz für KISS, sowohl auf internationaler, nationaler wie auch auf kantonaler und gemeindlicher Ebene. Ohne dieses Engagement

wären KISS generell und hier im Kanton im speziellen nicht da, wo es heute ist: als eine trotz ihres jugendlichen Alters respektierte und gut etablierte Organisation im Bereich Nachbarschaftshilfe.

Als Mitglied der KISS Genossenschaft Zug bleibt Susanna Fassbind auch nach ihrem Rücktritt weiterhin verbunden und darf beginnen, ihr mit mehreren Tausend geleisteten Freiwilligen-Stunden dotiertes KISS-Konto für unterstützende Leistungen einzusetzen. Für ihre neuen Aufgaben – sie arbeitet aktuell an einem neuen Buch – wünschen wir gutes Gelingen, viel Energie und Kraft!

### Vorstand und Geschäftsstelle KISS Genossenschaft Zug

- Tabea Zimmermann Gibson, Präsidentin
- Markus Hauser, Finanzen, Webseite
- Sara Windlin, Archivarin, Leiterin KISS-Kafi
- bis GV 2021: Susy Nussbaumer (Finanzen) - herzlichen Dank für die geleistete Arbeit!
- bis GV 2021: Richi Rüegg (Vizepräsident) - herzlichen Dank für die geleistete Arbeit!
- seit GV 2021: Martin Hošek, Organisationsentwicklung, Kommunikation
- Edith Stocker, Geschäftsleitung
- Gordana Klaric, Koordinatorin



Sara Windlin, Edith Stocker, Markus Hauser, Tabea Zimmermann Gibson, Gordana Klaric, Martin Hošek

## Organigramm der KISS Genossenschaft Zug

# Organigramm KISS Genossenschaft Zug ab 2021





## Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschriften KISS Genossenschaft Zug

### Unterstützt durch



ACB-Schwerpunktfonds der  
gemeinnützigen gesellschaft zug



Katholische  
Kirche  
Zug



Zahlreiche  
Einzelpersonen

### Kooperationspartner



PROARBEIT

*FRW Interkultureller Dialog*



Seniorentanz Zug



Korrigierte Version (S. 12, Alter Mitglieder, 19.5.2022)

KISS Genossenschaft Zug, St. Oswalds-Gasse 10, 6300 Zug, Telefon 076 283 50 90

info@kiss-zug.ch, www.kiss-zug.ch, Facebook: @kissgenossenschaftzug

Spendenkonto: Zuger Kantonalbank, Konto 80-192-9, IBAN CH50 0078 7785 3455 6750 3\$